

# Unified Communications Strategien, Funktionen, Einsatz

Die Funktionalität von iPhone & Co hat einer breiten Masse die Möglichkeiten und Vorteile der modernen Kommunikation aufgezeigt. So hilft Unified Communication die Geschäftsprozesse effizienter und erfolgreicher abzubilden, die Kundenzufriedenheit zu steigern und neue Dienstleistungen auf den Markt zu bringen. Die Bereitschaft, Investitionen in die Kommunikationsinfrastruktur zu tätigen, hat sich daher deutlich erhöht. In diesem Kurs erfahren die Teilnehmer, welche Möglichkeiten, Vorteile und Chancen mit der Einführung einer Unified-Communication-Lösung verbunden sind.

## Kursinhalt

- Unified Messaging
- Hersteller und ihre Strategien
- Client-Lösungen
- Hard Phones und Video Phones
- Personal Information Manager
- Preferred Communication Options
- Multimedia-Konferenzen und Tele Presence
- Collaborative Browsing / Shared Browsing
- Virtuelle Whiteboards
- Presence und Location Services
- Buddy Lists
- Streaming
- Mobilität
- Unified Communications im WLAN und Roaming

Jeder Teilnehmer erhält ausführliche Kursunterlagen aus der Reihe ExperTeach Networking in deutscher Sprache.

## Zielgruppe

Dieser Kurs eignet sich für Entscheider, Planer und Consultants, die sich einen Überblick über Unified Communications ohne technischen Ballast wünschen.

## Voraussetzungen

Am besten können die Teilnehmer von dem Kurs profitieren, wenn sie bereits praktische Berührungspunkte mit modernen Groupware-Anwendungen hatten. Es werden aber keine besonderen Vorkenntnisse erwartet.



## Vormerkung und Buchung

Gerne merken wir für Sie für die Dauer von zwei Wochen kostenfrei und unverbindlich einen Kursplatz vor. Auf [www.experteach.at](http://www.experteach.at) können Sie unter *Anmeldung* bequem Vormerkung, Buchung und Hotelreservierung vornehmen. Oder rufen Sie uns einfach an unter 06074-4868-0.

Für geschlossene Teilnehmergruppen modifizieren wir diesen Kursinhalt gerne entsprechend Ihren Anforderungen. Bitte sprechen Sie uns an!



Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne unseren kompletten Katalog zu, der Sie über alle Trainings und andere Dienstleistungen informiert.

**2 Tage** € 1.195,00 zzgl. MwSt.

### Termin/Kursort

27.08.-28.08.12	Frankfurt	11.02.-12.02.13	Frankfurt
19.11.-20.11.12	Frankfurt		

Aktuelle Informationen finden Sie auf [www.experteach.at](http://www.experteach.at) UNCO



EXPERTeach





<b>1 Unified Communications</b>	<b>3 Hersteller</b>
1.1 Unified Communications	3.1 UC-Strategie: Microsoft
1.1.1 Konvergenz	3.1.1 UC-Features
1.1.2 Preferred Contact und Presence	3.1.2 Komponenten
1.1.3 Teamwork	3.1.3 Skalierbarkeit
1.2 Medienintegration auf IP-Basis	3.1.4 Hochverfügbarkeit
1.3 UC-Systemarchitektur	3.1.5 Technologie-Schnittstellen
1.4 Produktivitätssteigerung	3.1.6 Lizenzmodell
1.5 Kostensenkung	3.2 UC-Strategie: Avaya
1.6 UC-Applikationen	3.2.1 UC-Features
1.6.1 Instant Messaging	3.2.2 Komponenten
1.6.2 Whiteboard	3.2.3 Skalierbarkeit
1.6.3 Desktop / Application Sharing	3.2.4 Hochverfügbarkeit
1.6.4 Videokonferenzen	3.3 UC-Strategie: Siemens
<b>2 Unified Communications Services</b>	3.3.1 UC-Features
2.1 Sprachtelefonie	3.3.2 Komponenten
2.1.1 Problem: Vereinigung von IT und TK	3.3.3 Skalierbarkeit
2.1.2 Problem: Eine Idee, viele Lösungen	3.3.4 Hochverfügbarkeit
2.1.3 Qualitative Aspekte und neue Dienste	3.3.5 Lizenzen
2.1.4 Quantitative Aspekte	3.4 UC-Strategie: Cisco
2.2 Argumente aus der Praxis	3.4.1 UC-Features
2.3 Bausteine – Protokolle	3.4.2 Skalierbarkeit
2.3.1 SIP – Ein Überblick	3.4.3 Hochverfügbarkeit
2.3.2 Einordnung in das ISO/OSI-Modell	3.4.4 Virtualisierung
2.4 Die Komponenten der SIP-Architektur	3.4.5 Technologie-Schnittstellen
2.4.1 Die Endgeräte: User Agents	3.4.6 Lizenzen
2.4.2 Die Gateways	3.4.7 Generation 8
2.4.3 Die Server im Überblick	3.5 UC-Strategie: IBM
2.4.4 Proxy Server	<b>4 Integration und Planung</b>
2.4.5 Location Server	4.1 Bereit für UC?
2.4.6 Redirection Server	4.2 Laufzeiten, Paketverluste und Laufzeitschwankungen
2.5 SIP Messages	4.2.1 Wie kommen die Laufzeiten zu Stande? (1/2)
2.6 SDP – Das Session Description Protocol	4.2.2 Jitter Buffer
2.7 Beispiel-Abläufe	4.2.3 Packet Loss Concealment
2.7.1 Ein Beispiel-Ablauf ohne SIP-Server	4.2.4 DiffServ
2.7.2 Ein Beispiel-Ablauf mit SIP-Server	4.2.5 QoS und VLANs am Switch
2.8 Die Visionen bei SIP	4.3 Sicherheitsaspekte
2.9 Sprache mit IP transportieren	4.4 Welche UC-Anwendungen
2.10 Das Realtime Transport Protocol	4.5 Welche Funktionen sind sinnvoll?
2.10.1 Anforderungen an RTP	4.6 Wer sind die Nutzer?
2.10.2 Das RTP-Paket	4.7 Planung
2.11 Videotelefonie	4.7.1 Planung (Phase 2)
2.12 Instant Messaging	4.7.2 Planung (Phase 3)
2.13 Webkonferenz	<b>A Abkürzungsverzeichnis</b>
2.14 UC als Hosted Service	<b>B Index</b>
2.15 Whiteboard	
2.16 Application Sharing	
2.17 File Transfer	
2.18 CTI	
2.19 Fixed Mobile Convergence	



## ExperTeach GmbH Training Center Wien

Millennium Tower, 24. Etage  
Handelskai 94-96 • A-1200 Wien  
Telefon +43 66 43 45 39 64  
info@experteach.at • www.experteach.at

© ExperTeach GmbH, alle Angaben ohne Gewähr

Stand 10.05.2012